



Antrag

Fraktionen CDU und SPD

Die Ausbildung in Grünen Berufen in Sachsen-Anhalt sichern - Ausbildung für Fachlehrer an berufsbildenden Schulen schaffen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Gewinnung geeigneter Fachkräfte ist gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in unserem Bundesland eine der bedeutendsten Herausforderungen auch für die Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, die für das vom ländlichen Raum geprägte Sachsen-Anhalt das Rückgrat bilden. Gleichzeitig ist es von außerordentlicher Bedeutung, dass die Ausbildung von Fachkräften in Grünen Berufen in unserem Bundesland weiterhin qualitativ hochwertig erfolgt.

Der Landtag bittet vor diesem Hintergrund die Landesregierung:

- a) die bestehenden Fachschulen und berufsbildenden Schulen für Landwirtschaft sowie die überbetriebliche Ausbildung in Iden für Landwirtschaft und in Magdeburgerforth für Forstwirtschaft zu sichern.
- b) sicherzustellen, dass für Absolventinnen und Absolventen eines Diplom- oder Masterstudienganges der Agrar-, Gartenbau oder Ernährungswissenschaften die Möglichkeit des Einstiegs in das Lehramt an berufsbildenden Schulen als Regelzugang geschaffen wird und dafür zu sorgen, dass entsprechende Kapazitäten bei der berufsbegleitenden Qualifizierung im pädagogischen und didaktischen Bereich an den Hochschulen zur Verfügung stehen. Die dazu notwendige Laufbahnausbildung von Fachlehrern könnte in Kooperation mit anderen Bundesländern erfolgen.
- c) die hierfür notwendigen Einstellungen von Lehrern für Grüne Berufe zu ermöglichen, um die Nachbesetzung von Stellen durch Altersabgang zu ermöglichen.

Begründung

In Sachsen-Anhalt arbeiten etwa 24.000 Beschäftigte in der Landwirtschaft. Diese erzeugen zu einem Großteil die Rohstoffe für die 22.000 Mitarbeiter in der Ernährungsindustrie. Etwa 18.000 Beschäftigte sind in der Forstwirtschaft bzw. dem Clus-

(Ausgegeben am 05.11.2015)

ter „Forst“ tätig. Diese Zahlen verdeutlichen die hohe Bedeutung für die Wirtschaftskraft grüner Berufe in Sachsen-Anhalt. Auch diese Branchen benötigen qualifizierte Nachwuchskräfte.

Das Land schafft und erhält angemessene Rahmenbedingungen für die Ausbildung in der Land- und Forstwirtschaft. Dazu gehören auch die Organisation und Überwachung der Berufsausbildung für entsprechende Fachlehrer an berufsbildenden Schulen. Die bisherige Lehrerausbildung kann den ständig steigenden Anforderungen eines modernen Agrarsektors immer weniger genügen. Daher besteht dringender Bedarf für eine zukunftsorientierte Regelung der Fachlehrausbildung im Agrarbereich.

Unser Bundesland bietet darüber hinaus im Bereich der Landwirtschaft mit der Martin-Luther-Universität Halle, der Hochschule Anhalt in Bernburg, der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte des Zentrums für Tierhaltung und Technik Iden sowie der Fachschule in Haldensleben und anderen Institutionen eine sehr hohe Bildungsdichte im Bundesvergleich.

André Schröder
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde
Fraktionsvorsitzende SPD